



Der Blick vom Kirchturm

Nr. 3

September 2011

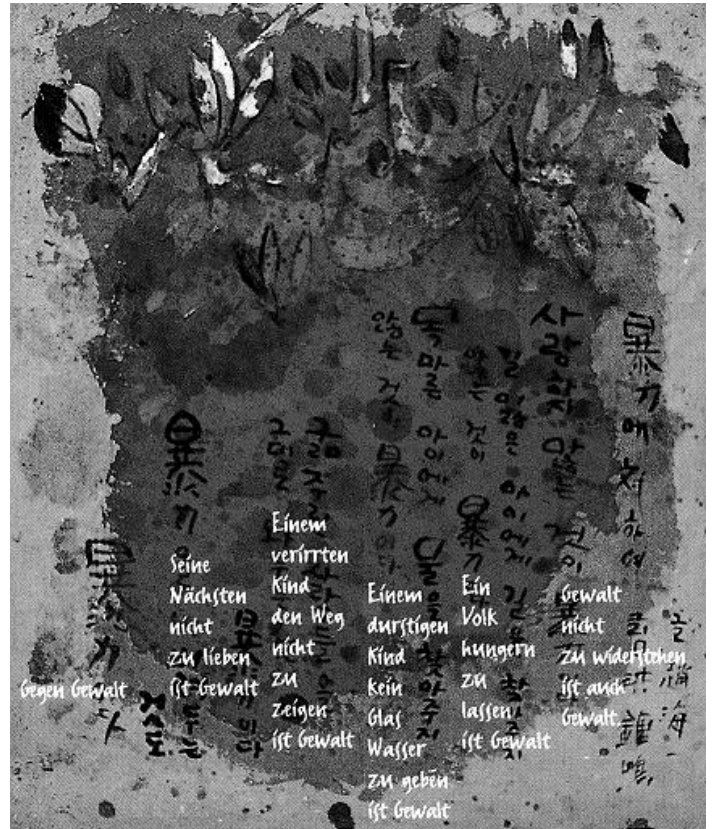
16. Jahrgang

Liebe Gemeindeglieder unserer Christophorusgemeinde, liebe Scheerstaaner,

irgendwie geht es Ihnen vielleicht ähnlich wie mir: es gibt Zeiten, da strömen so viele Katastrophennachrichten auf einmal durch Zeitung und Fernseher herein, dass man gar nichts mehr richtig aufnehmen und an sich heranlassen kann. Eine solche Phase war jetzt gerade wieder einmal am Ende der Sommerferien: schreckliche Hungersnot in Somalia, zugleich irrsinnige Milizen, die die Helfer an der Rettung der Bevölkerung hindern. Gemetzel an der Bevölkerung in Syrien. Und dann, das Ereignis, das uns alle sprachlos gemacht hat: der Massenmord eines Rechtsradikalen an der eigenen norwegischen Jugend im Sommerferiencamp.

Das letzte ist für mich das schockierendste Ereignis, gibt es dazu doch nur die völlig irrsinnigen und verwirrten Erklärungsansätze des Mörders. Einmal mehr macht das furchtbare Ereignis aber klar, dass es in keinem Land wirkliche Sicherheit gibt und geben kann. Versucht man gegen die eine anzugehen, kommt die nächste Gefahr wieder aus einer ganz anderen, unerwarteten Ecke.

Gemeinsam haben die verschiedenen Formen des Terrors eigentlich nur eines: das Internet. Hier werden die Taten vorbereitet, hier soll im Anschluss die Propaganda weiterwirken, und das



Allerschlimmste: hier gibt es eine große Menge übelster Ideologien, die für sich werben und die Menschen, denen ein sicheres Werte- und Überzeugungsfundament fehlt, massiv beeinflussen, bis hin zu mörderischen Attacken im Sinne vermeintlich höherer Ziele. Seien das nun religiös fundamentalistische, seien es nationale oder rassistische oder noch viel abseitigere und abartigere Gedankengebäude.

An dieser Stelle kann ich nur aufs Neue sagen: das Internet werden wir nicht abschaffen können. Was wir aber tun können ist: gemeinsam in Familie und Gemeinde alle Kraft daran zu setzen, dass unsere Kinder und Jugendlichen auf einem gefestigten christlichen Wertefundament ihr Leben bauen können. Nur dann werden sie den verschiedenen Rattenfängern widerstehen können, die ihnen im Laufe ihres Lebens unvermeidlich begegnen werden.

Ihr

Pfarrer Jörg Mohn

Kindergottesdienste

Die nächsten Termine sind am Sonntag, dem 25. September um 9.30 Uhr mit Frühstück.

Auch zum Erntedankfest, am Sonntag, dem 2. Oktober feiern wir gemeinsam mit dem Kindergarten-Team um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst.

Kindergottesdienst ist dann wieder am 27. November zum 1. Advent um 10.00 Uhr im CVJM-Zelt beim Hobby- und Künstlermarkt im Christophorushaus.

Alle Kinder sind eingeladen mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und die Geschichten von Gott und Jesus zu hören.

Wir freuen uns auf EUCH!
Jessica 0611 - 26 12 16 und
Esther 0611 - 81 11 00



**KIRCHE MIT
KINDERN**

IN DIESER AUSGABE

Gottesdienste	2
Schiersteiner Kantorei	3
Aus dem Kirchenvorstand, Spendenliste	4
Rückblick Hafenfest, Konfirmation, St. Martin, Tanzen	5
Forum Demenz Wiesbaden, Ökumenische Busfahrt	6
Jan-Niemöller-Haus, Ökumenische Gottesdienste	7
Konzert Caroline Adomeit, Werbung	8
CVJM, JUGEND Café, Wellness, Kindergottesdienst	9
Neues aus der Kita	10
Wir gratulieren, Gedenken an Verstorbene	11
Termine und Kontakte	12



September, Oktober, November 2011

Die Gottesdienste im Überblick

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr, 10. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst zum Gemeindefest auf der Schulwiese
(bei Regen in der Christophoruskirche)
anschließend: großes Gemeindefest für Groß und Klein rund um
das Christophorushaus

**Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr,
11. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
17.00 Uhr: Bachvesper mit Bachkantate BWV 199
„Mein Herze schwimmt im Blut“
Predigt: Pfarrer Jörg Mohn,
musikalische Leitung: Kantor Martin Lutz
„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er
Gnade.“ (1. Petr. 5,5b)

**Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr,
12. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst (mit Feier der Heiligen Taufe)
„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmen-
den Docht wird er nicht auslöschten.“ (Jes. 42,3)
Die Kirche ist am „Tag des offenen Denkmals“
bis 18.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 18. September, 10.00 Uhr, Kirchweih

Gottesdienst zur Kirchweih mit der TG-Gesangsriege
anschließend: traditionelles „Quetschekuche-Essen“
„Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für
ihre Jungen - deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein
Gott.“ (Ps. 84,4)

**Samstag, 25. September, 17.00 Uhr,
414. Schiersteiner Vespermusik**

Musik für zwei Cembali, Werke der Bachsöhne Wilhelm Fried-
emann und Carl Philipp Emanuel, Alexander und Aleksandra
Grychtolik

**Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr,
14. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst mit Frühstück im
Christophorushaus
„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gu-
tes getan hat.“ (Ps. 103,2)

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr, (Erntedankfest)

Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls,
Pfarrer Mohn, Kindergartenteam und Kindergottesdienstkinder,
sowie dem Gesangsverein Eintracht 1877 e.V.
Anschließend wird wieder bei Wein und einer Erntedanksuppe
weitergefeiert! - Es wird gebeten, Gaben für den Altar am Sams-
tag zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr in die Kirche zu bringen.

Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr, 16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (mit Feier der Heiligen Taufe)

„Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und ein un-
vergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangeli-
um.“ (2. Tim. 1,10b)

Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr, 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“
(1. Joh. 5,4)

Gottesdienste im Jan-Niemöller-Haus am Hafen

jeweils am Donnerstag

- 1. September, 10.30 Uhr
- 15. September, 10.30 Uhr
- 29. September, 10.30 Uhr
- 13. Oktober, 10.30 Uhr
- 27. Oktober, 10.30 Uhr
- 10. November, 15.30 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken
- 18. November, 10.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr, 18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der
auch seinen Bruder liebe.“ (1. Joh. 4,21)

Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr, 19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil, hilf du mir, so ist mir
geholfen.“ (Jer. 17,14)

**Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr, Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres**

Gottesdienst
„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des
Heils.“ (2. Kor. 6,2b)

Donnerstag, 10. November, 17.00 Uhr

Ökumenischer St. Martinszug,
Beginn an der Kirche St. Peter und Paul

**Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr, Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres (Volkstrauertag)**

Gottesdienst für den Frieden
„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl
Christi“ (2.Kor. 5,10)

14.00 Uhr: Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewalt-
herrschaft am Ehrenmal, Friedhof Schierstein

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr, Buß- und Betttag

Ökumenischer Abendgottesdienst in der Auferstehungsgemeinde
(Pfarrer Falk, Pfarrer Mohn, Pfarrer Schmitt)
„Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute
Verderben“ (Sprüche 14,34)

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr, Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit **Gedenken unserer Verstorbenen**, insbesondere
des vergangenen Jahres
„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter
brennen.“ (Luk. 12,35)

Sonntag, 27. November, 1. Advent

10.00 Uhr: Festlicher Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung
des neuen Kirchenjahres mit Beteiligung der Kantorei

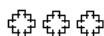
10.00 Uhr Kindergottesdienst im CVJM-Zelt am
Christophorushaus zum Hobby- und Künstlermarkt

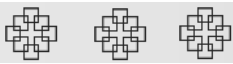
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein
Helfer.“ (Sach. 9,9)

Vorhinweis:

Am Freitag, dem 2. Dezember findet abends um 20.00 Uhr wie-
der das besinnliche Chorkonzert Schiersteiner und benachbarter
Chöre statt.

Leitung: Thomas Wagner





Aus der Schiersteiner Kantorei

In den vergangenen Jahren sind schon mehrere Oratorien von Georg Friedrich Händel in CD-Aufnahmen mit der Schiersteiner Kantorei erschienen: neben Händels wohl berühmtesten Werk „Messiah“ waren das auch „Saul“ sowie „Solomon“.

Nun ist vor kurzem das Oratorium „Athalia“ erschienen, ein weniger bekanntes Meisterwerk voller prächtiger 8stimmiger Chorsätze und berückend schöner Arien.

Neben der Schiersteiner Kantorei und dem Barockorchester La Corona wirken mit, die Vokalsolisten Gabriele Hierdeis, Heidrun Kordes und Natascha Jung (Sopran), Yosemite Adjei (Countertenor), Andreas Karasiak (Tenor) und Christian Immler (Bass). Die Leitung hat unser Kantor Martin Lutz.

Die Aufnahme (2 CDs) ist für nur 20 € im Kantorei-Büro, Wupperstraße 14 erhältlich. Sie können sie auch per Email sk@bach-wiesbaden.de bestellen, sie wird Ihnen dann zugeschickt.

Musik von Händel musizierte die Kantorei auch in einem Konzert in Kloster Eberbach im Juni. In der vollbesetzten Basilika erklangen die vier Anthems, die Händel zur Krönung des englischen Königs Georg II. komponiert hatte.

Das nächste Konzert in der Basilika wird am 18. September das Bach-Ensemble Wiesbaden gestalten, welches Mozarts drei letzte Sinfonien interpretieren wird.

Chor- und Orchesterkonzerte

**Sonntag, 18. September 2011, 16.00 Uhr
in Kloster Eberbach, Basilika**

Wolfgang Amadé Mozart

Die drei letzten großen Sinfonien

- Nr. 39 Es-Dur KV 543,
- Nr. 40 g-Moll KV 550
- Nr. 42 C-Dur „Jupiter-Sinfonie“ KV 551

Bach-Ensemble Wiesbaden

Leitung: Martin Lutz

**Samstag, 19. November 2011, 19.30 Uhr
in der Marktkirche**

Felix Mendelssohn Bartholdy

- Elias
Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Heidrun Kordes, Sopran,
Bettina Ranch, Alt
Bernhard Berchtold, Tenor,
Berthold Possemeyer, Bariton

Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

**... BachVespern Frankfurt-Wiesbaden
mit Einführung jeweils 16.30 Uhr**

in der Christophoruskirche

- **Sonntag, 4. September 2011, 17.00 Uhr**
„Mein Herz schwimmt im Blut“ BWV 199
Kateryna Kasper-Machula, Sopran
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

in der Marktkirche

- **Sonntag, 2. Oktober 2011, 17.00 Uhr**
„Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 100
Studierende der Musikhochschule Frankfurt/M.
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster

- **Sonntag, 6. November 2011, 17.00 Uhr**
„Ach! Ich sehe, itzt da ich zur Hochzeit gehe“
BWV 162
Studierende der Musikhochschule Frankfurt/M.
Schiersteiner Kantorei
Barockensemble Parnassi musici
Leitung: Martin Lutz

Die Kantorei selbst wird nach der Sommerpause Felix Mendelssohns Oratorium „Elias“ vorbereiten, das dann am 19. November im Rahmen der Wiesbadener Bachwochen in der Marktkirche erklingen wird.

Wenn Sie weitere Informationen zu den zahlreichen musikalischen Veranstaltungen der Schiersteiner Kantorei haben möchten, so besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage www.bach-wiesbaden.de oder lassen Sie sich unser Faltblatt für 2011 schicken.

Karten für unsere Konzerte erhalten Sie bei den Wiesbadener Vorverkaufsstellen, Sie können sie auch per Email bestellen über sk@bach-wiesbaden.de.



Mendelssohn Bartholdy

VesperMusiken in der Christophoruskirche:

- **Samstag, 24. September 2011, 17.00 Uhr**
Musik für zwei Cembali
„Musik für den Moment“
Werke der Bach-Söhne Wilhelm-Friedemann und Carl Philipp Emanuel und Improvisationen für zwei Cembali
Aleksandra und Alexander Grychtolik, Cembalo
- **Samstag, 29. Oktober 2011, 17.00 Uhr**
Kammermusik von John Loeillet
(1680 Gent – 1730 London)
Mister John of London
Ensemble Mediolanum:
Sabine Ambos, Blockflöte
Felix Koch, Violoncello
Wiebke Weidanz, Cembalo



Aus dem Kirchenvorstand



Gezwungen durch seine berufliche Situation als selbständiger Handwerksmeister sowie sein neues, arbeitsintensives Amt als Stadtverordneter hat Eberhard Seidensticker im zurückliegenden Mai sein Kirchenvorsteheramt niedergelegt.

Pfarrer und Vorstand nehmen dies mit Bedauern und Verständnis zur Kenntnis. In den acht Jahren seines Vorsitzes hat Eberhard Seidensticker in sympathischer Weise die Gemeinde

nach außen vertreten. Er hat mit Pfarrer Mohn ein hervorragend zusammenarbeitendes Vorsitzendenteam gegeben und besonders im Baubereich sehr viel bewegt. Von bloßen Vorüberlegungen ging es in seiner Amtszeit am Christophorushaus ans Werk. Der Einzug der neuen Krippengruppe, der Wohngruppe des Diakonischen Werkes sowie die brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Hauses wurden von ihm maßgeblich vorgebracht. Auch die abschließende Sicherung unseres Kirchturmes wurde von ihm fachmännisch durchgeführt und betreut. Unser bleibender Dank ist ihm gewiss. Wir freuen uns auch, dass er unserer Gemeinde weiterhin eng verbunden sein und sie auf allen Ebenen nach seinen Möglichkeiten weiter unterstützen will.

In seiner Junisitzung dann hat sich der Kirchenvorstand ein neues Vorsitzendengespann gegeben:

Während der Vorstand Pfarrer Jörg Mohn in einhelligem Votum mit dem 1. Vorsitz betraute, wurde Friederike Lutz in ebenso einhelliger Wahl zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Die gute Zusammenarbeit des neuen Vorsitzendengespannes ist inzwischen schon einige Wochen erfolgreich erprobt.

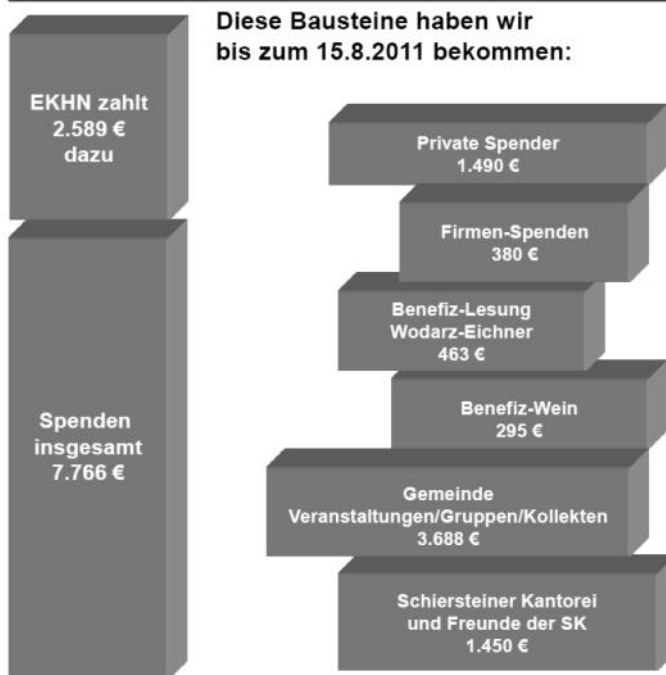
Dank dieser guten Zusammenarbeit in Vorsitz und Vorstand sind wir zuversichtlich, dass auch künftig die Geschäfte der Gemeinde in bewährter Weise reibungslos weitergeführt werden, getragen und unterstützt von der geschwisterlichen Zusammenarbeit des Kirchenvorstandes und der ganzen Gemeinde.



Neu gewählt: 2. Vorsitzende Friederike Lutz

Spenden für die Saalrenovierung

Diese Bausteine haben wir bis zum 15.8.2011 bekommen:



Die Christophorusgemeinde hat noch die Möglichkeit, bis zum 31. Dezember 2011 einen möglichst hohen Zuschuss der EKHN zu „erwirtschaften“, indem sie möglichst viele Spenden sammelt. Diese Chance wollen wir nutzen! Helfen Sie uns!

Viele kleine Spenden können Großes bewirken!

Ihre Spende zahlt sich durch den EKHN-Zuschuss doppelt für uns aus und ist natürlich steuerlich absetzbar!

Spendenkonto: Ev. Christophorusgemeinde
Konto-Nr.: 35 949 402 bei der
Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00
Spendenzweck: Saalrenovierung

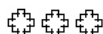
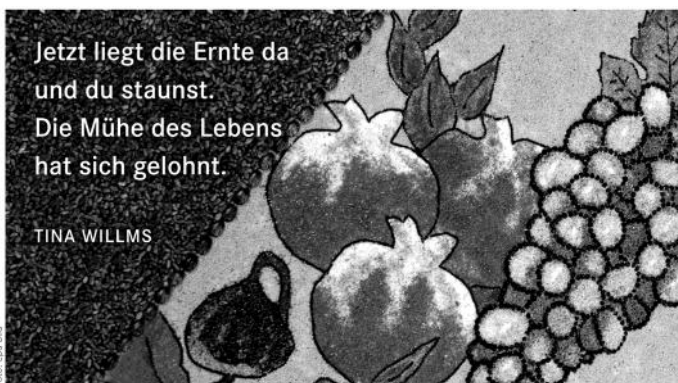
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern des letzten halben Jahres:

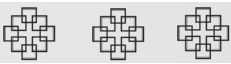
Einzel Spenden

Andrzejewski, Clara
Bogensberger, Ruth
Boppré, Christine
Grenert, Herbert
Kaiser, Klaus
Kimpel, Hannelore
Kroll, Hans-Jürgen
Mombächer, Irmgard
Dr. Lutz, Johannes
Naumann, Günter
Dr. Noll, Herbert
Perrone, Salvatore
Römer, Hans
Roth, Johann Karl
Rudolf, Karin
Schäfer, Gerulf
Schellhorn-Brandt, Ruth
Seidel, Hermann
Sesterhenn, Silvia
Stroh, Lilo

Firmenspenden

Brömer & Sohn GmbH
Fortuna Apotheke
Gottschalk Büroeinrichtung
Gärtnerei Träger
Wiesbadener Volksbank





Ökumenischer Gottesdienst am Hafenfest

Egal ob Gluthitze oder verregneter Sommer – das Wetter lässt keinen kalt. Und so wählte auch Schausteller-Pfarrerin Christine Beutler-Lotz für den Ökumenischen Freiluft-Gottesdienst am Hafenfest-Sonntag dieses anschauliche Thema.

„Für Dich schiebe ich die Wolken weg“, lautete bei schönstem Sonnenschein das Thema ihrer Predigt. Und dann zählte sie die „Wolken“ auf, die unser Leben verdunkeln können: Hetze, Stolz, Unersättlichkeit, Enttäuschung, Angst – und der Wunsch, dass „mein Wille geschehe“. Zumindest eine oder zwei sollte man in einem ersten Schritt beiseite schieben, „denn dann können wir die Strahlen der Sonne Gottes sehen“, sagte Beutler-Lotz.



Gut besucht: Hafenfestgottesdienst mit dem Bläserkreis des Wiesbadener Knabenchors

Als kleine Erinnerung an das „Augenzwinkern Gottes“ erhielt jeder der mehr als hundert Gottesdienst-Besucher zum Abschluss einen kleinen fluoreszierenden Stern, der auch im Dunkeln leuchtet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Bläserkreis des Wiesbadener Knabenchors unter Leitung von Eberhard Henzel.

Dr. Karsten Eichner

Konfirmandenkurs 2011



Auf dem Bild von links nach rechts:

Dr. Karsten Eichner (KV), Brigitte Paufler (KV), Friedel Lehr (KV), Nina Cheifer, Luna Auerswald, Frederik Börgers, Elisabeth Kaufmann, Paul Michel, Annika Rodwald, Julian Wolf, Sandra Dirrschmidt, André Tesetew, Niklas Bücherl, Pfarrer Jörg Mohn, Sarah Brühl, Viviana Heise, Natalie Robens (PGR St. Peter und Paul), Christine Henrich (KV), Birgit Mank (KV), Helga Sack (KV)

Darf ich bitten... Tanzen im Christophorus-Haus



Wer vor einigen Wochen beim Hafenfest die Drachenboot-Regatta mit etwas Aufmerksamkeit verfolgt hat, erinnert sich vielleicht an die „Pegasustänzer“. Dieses Team tritt regelmäßig in der Fun-Team-Klasse in Schierstein an. Dahinter verbirgt sich der TSC Pegasus Rheingau e.V.

Wir sind ein kleiner Tanzsportverein, der 2006 gegründet wurde. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Breitensportgebiet. Hier haben sich Menschen zusammen gefunden, die gemeinsam die Freude am Tanzen und an der Musik ausleben möchten. Das Vereinsmotto „Tanzen beflügelt“ führte zum Vereinsnamen Pegasus. Das geflügelte Pferd aus der griechischen Sagenwelt ziert auch unser Vereinslogo.

Nachdem ein Trainingsraum im vorigen Jahr verloren gegangen war, sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Schierstein fündig geworden. Seitdem nutzen wir den Gemeindesaal im Christophorus-Haus, der sich durch die Parkettauslage gut für unser wöchentliches Training eignet. Dienstags erklingen ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Walzerklänge & Co., sonntags ab 19.00 Uhr geht es lateinamerikanisch zu, es steht ausschließlich Salsa im Mittelpunkt des Geschehens.

Unsere Tanzstunden stehen auch tanzbegeisterten Schiersteinern offen! Es kommt gar nicht darauf an, bereits umfassende Vorkenntnisse mitzubringen, nur weil wir ein eingetragener Tanzsportverein sind. Es hat sich in den letzten Jahren herausgestellt, dass bei uns durch das freie Tanzen schnell Lernfortschritte erzielt werden können. Bringen Sie einfach Freude an Musik und Tanz mit, alles andere kommt dann von alleine!

Vielleicht findet der ein oder andere Neugierige ja den Weg zu uns? Wer zu uns stoßen möchte, ist zu den oben genannten Terminen herzlich willkommen.

Michael Sobottka





Lebenslust bei Demenz

Schöne Augenblicke aus dem Leben von Menschen mit demenzieller Erkrankung, ihren pflegenden Angehörigen und Betreuern. Beleuchtet vom Forum Demenz Wiesbaden.

**Forum
Demenz**
Wiesbaden

Für Dienstag, dem 8. November 2011 lädt das Forum Demenz Wiesbaden ab 15 Uhr zu einem Nachmittag mit frohen Augenblicken in das Murnautheater, Murnaustraße 6 (nahe Wiesbadener Hauptbahnhof) ein.

Eine Fotoausstellung im Filmtheater der Murnau-Stiftung stellt vor, wie viel Freude an Demenz erkrankte Menschen, ihre Angehörigen und Betreuer im Umgang miteinander haben können.

Das Leben mit einer Demenzerkrankung hat neben diversen Schattenseiten auch viele schöne Momente. Einige davon einzufangen, das ist den Partnern im Forum Demenz Wiesbaden gelungen. Ob im Tanzcafé, beim Brettspiel oder auf einer Bootsfahrt: Im Mittelpunkt der ausgewählten Fotografien steht die Lust am Leben. Von Demenz-Projekten, die Lebensmut geben, berichtet Cathrin Otto an diesem Nachmittag. Die erfahrene Diplompsychologin in der Altersmedizin streicht in ihrem Vortrag die Wichtigkeit einer positiven Lebensgestaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen heraus. Der Kurzfilm „Eine Reise in die Eifel“ zeigt Impressionen aus dem Urlaub für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen, den das Forum Demenz seit drei Jahren in Kooperation mit dem Diakonischen Werk und den Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter organisiert.

Im Anschluss an die Vernissage versteigern Schülerinnen und Schüler einige Bilder, gemalt in Wiesbadener Einrichtungen für demenziell erkrankte Menschen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und eintrittsfrei.

Forum Demenz Wiesbaden

lädt ein

Dienstag, 8. November 2011 ab 15.00 Uhr

Nachmittag mit frohen Augenblicken

Murnautheater, Murnaustraße 6 (nahe Hauptbahnhof)

Fotoausstellung im Filmtheater

zum Thema

Freude im Umgang mit Demenzkranken

Die Bilder der Ausstellung können bis 21. November 2011 täglich von 14.30 bis 17.30 Uhr besichtigt werden.

Der Veranstaltungsort ist mit den Buslinien 3, 6 und 33 (Haltestelle Welfenstraße) gut zu erreichen. Parkplätze sind auf dem Schlachthofgelände reichlich vorhanden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Forum Demenz Wiesbaden
Ulrike Granzin - 31-3488
Birgit Haas - 31-4676

Konradinallee 11
65189 Wiesbaden
forum.demenz@wiesbaden.de

Ökumene in Vielfalt



Ökumenischer Busausflug zum Früchteteppich in Sargenzell

Liebe „ökumenische“ Schwestern und Brüder in der Auferstehungsgemeinde, in der Christophorusgemeinde und in der Gemeinde St. Peter und Paul,

nun ist es schon fast eine schöne Tradition, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen (erinnern Sie sich noch an den Ausflug nach Aachen?) und in ökumenischer Vielfalt gemeinsam sakrale und weltliche Orte aufsuchen und miteinander genießen. In diesem Jahr möchten wir gerne den Früchteteppich in Sargenzell in den Mittelpunkt stellen.

Einladung

Ökumenischer Busausflug
zum Früchteteppich in Sargenzell
am Freitag, 7. Oktober 2011

So würde unsere Reiseroute aussehen:

8:00 Uhr Abfahrt in der Alfred-Schumann-Str. 29

9:30 Uhr Kirchenführung in der Stifts- und Klosterkirche in **Bad Soden-Salmünster**

11.30 Uhr Mittagessen im Landgasthof Imhof in **Rommerz**

14:00 Uhr Früchteteppich in **Sargenzell**

15:00 Uhr Weiterfahrt nach **Tann im Ulstertal** (Besuch der evangelischen Stadtkirche), Kaffee und Kuchen im Blumenkaffee

17:00 Uhr Weiterfahrt durch die Rhön nach Burg Gräveneck

18:00 Uhr Abendessen im Margarethenhof

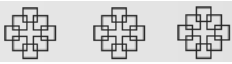
Die Kosten der Fahrt betragen 20 €.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung in den Pfarrbüros der Gemeinden und

grüßen Sie sehr herzlich

Pfarrer Jörg Mohn
Gemeindereferentin Anna Wörsdörfer
Pfarrer Roland Falk





Aus dem Jan-Niemöller-Haus am Hafen

Weil Petrus es gut meinte mit den Bewohnern vom Jan-Niemöller-Haus, ließ er unser Maifest bei erträglichen Temperaturen im Freien stattfinden mit herrlichem Erdbeer- und leckerem Streuselkuchen. Die Anwesenheit von einigen Angehörigen und die schönen alten Melodien, die Friedhelm Lindsiepe auf seinem Keyboard spielte, trugen zur guten Stimmung, zum Mitsingen und sogar zum Tanzen bei.

Auch am Hafenfest-Montag schickte uns der „Wettermacher“ in diesem Jahr angenehme Temperaturen und ermöglichte vielen Heimbewohnern die Teilnahme beim Seniorennachmittag auf dem „Hans-Römer-Platz“. Die von der Firma Dow Corning spendierten Essen und Getränke wurden nach der Begrüßung von Herrn Eberhard Seidensticker und fleißigen Helferinnen des Verkehrsvereins an die Tische gebracht. Die Bewohner genossen „Hafenfest-Atmosphäre“!

Überganglos fand nach Rückkehr ins Heim dort das Sommerfest statt und endete mit der herrlichen Aussicht auf das wunderschöne Feuerwerk.

Wem es von den Bewohnern möglich war den ökumenischen Gottesdienst am Hafen zu besuchen, war angetan von der Mitgestaltung der Schauteller-Pfarrerinnen Frau Beutler-Lorz und den Liedern und Gebeten in Gottes freier Natur. Das gleiche galt auch für den ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, der in diesem Jahr bei den Kleintierzüchtern stattfand. Vögel zwitscherten, Tauben gurrten und Frösche quakten zu den Worten von Pastoralreferentin Anna Wörsdörfer, Pfarrer Roggenkämper aus Biebrich und unserem Pfarrer Mohn.



Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt bei den Kleintierzüchtern

Die Sommerzeit in der Gottesdienstfolge des Jan-Niemöller-Hauses ist von den Urlaubszeiten der Gemeindepfarrer bestimmt und deshalb haben wir uns gefreut, dass wir nach langer Zeit den „Ruheständler“ Pfarrer Ritzkopf bei uns begrüßen durften und Frau Link, die seit acht Jahren den Gottesdienst begleitet, wieder einmal eine Andacht übernommen hat.

Nun wird eifrig an der Fertigstellung des Jacobsweges gearbeitet, der Schwerpunkt werden soll beim 10jährigen Jubiläum des Jan-Niemöller-Hauses im Oktober. Seien Sie gespannt auf den nächsten „Blick“.

Hildegard Link

Ökumenische Himmelfahrts- und Pfingstgottesdienste

Gemeinsam mit Biebricher Gemeinden feierten die drei Schiersteiner Kirchengemeinden das Himmelfahrtsfest. In diesem Jahr einmal wieder bei strahlendem Wetter und auf dem Gelände der Schiersteiner Kleintierzüchter. Unter Froschgequacke und Gegacker wurde der Gottesdienst unter freiem Himmel sehr naturnah gefeiert!

Viele Menschen waren gekommen, um mit dabei zu sein. Sehr schön begleitet wurde die Feier vom CVJM-Posaunenchor Biebrich. In ihrer Predigt erklärte Gemeindefereferentin Anna Wörsdörfer den Sinn des „Vatertages“ aus der Bezogenheit aller Menschen auf den himmlischen Vater, von dem alle Dinge kommen und zu dem alles Leben wieder zurückkehrt, ebenso wie Christus.

Im Anschluss fanden sich nicht allein die Väter zu einem zünftigen Eintopf nebst Vatertagsschoppen am Vereinshaus der Kleintierzüchter ein.



Gottesdienst Pfingstmontag auf der Bauernau

Auch am Pfingstmontag hatten sich viele Gläubige aus Schierstein, Dotzheim und Biebrich auf der Schiersteiner Bauernau zum Pfingstgottesdienst versammelt. Weder Konfession noch Ortsteil konnten die Gemeinde trennen, noch das einsetzende Regenwetter sie abschrecken. Der Bläserkreis des Wiesbadener Knabenchors spielte auf und begleitete die Lieder. In der Predigt wurde der alle Gräben und Trennungen überwindende Geist Gottes betrachtet, seine Hilfe im Gebet angerufen. Viele Zaungäste verfolgten das Gottesdienstgeschehen, dem dadurch eine große Öffentlichkeit beschert war.



Einschulung der Kita-Kinder





SCHRÖDER

Bestattungen

Inhaber: Christiane Henrich

Rheingaustraße 6, 65201 Wiesbaden-Schierstein
 Telefon (0611) 2 43 38, Fax (0611) 2 0849

Seit 1905
in der 4. Generation im Familienbesitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit,
 Ihre Bestattung vorab zu regeln
 und die Bestattungskosten
 durch eine Sterbeversicherung abzusichern.

Sie können auf Wunsch
 in angenehmer Atmosphäre
 in unseren Räumen
 von Ihrem Verstorbenen Abschied nehmen.

Schreiben und Schenken

Barbara Neumann



*Ihr Geschenk-, Schreib- und
 Schul- "Lädchen" mit Herz
 mitten in Schierstein*

Reichsapfelstraße 17
 65201 Wiesbaden-Schierstein
 Telefon und Fax: 06 11-2 15 11

Ihr Bad- und Heizungsprofi



Gas • Wasser • Heizung

Kundendienst

0611-2 57 18

65201 Wiesbaden Kettenbornstraße 8


Therapiezentrum
Schierstein

Logopädie
Ergotherapie

Sonnige Herbsttage
wünscht
unser Team

Inh. Gineke van Dijk · Reichsapfelstraße 1 · 65201 Wiesbaden
 Telefon 06 11 / 2 97 21 · Fax 06 11 / 182 01 00
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Lagerhaltung kostet Geld. Schnelles, kostengünstiges
 und zuverlässiges Liefern ist unser Handwerk!



Gegr. 1898

Eisen - Röhren - Installations-
 bedarf - Werkzeuge - Industrie-
 bedarf - Baubeschläge - Eisen-
 waren - Geräte für Landwirtschaft
 und Gartenbau - Schlüsseldienst
 Glas - Porzellan - Haus- und
 Küchengeräte - Geschenkartikel
 Farben, Lacke und Lasuren

WEIHNACHTSMARKT am 2. und 3. Advent

Besuchen Sie insbesondere unsere Ausstellung im Gewölbekeller
 Inh.: Christoph Hassenbach Reichapfelstrasse 6 Telefon 2 00 03

Tanz mit der Geige von Mazurka bis Tango
 mit Caroline Adomeit (Geige) und
 Nadiya Cholodkova (Klavier)



am Sonntag,
9. Oktober 2011,
17.00 Uhr
in der
Christophoruskirche

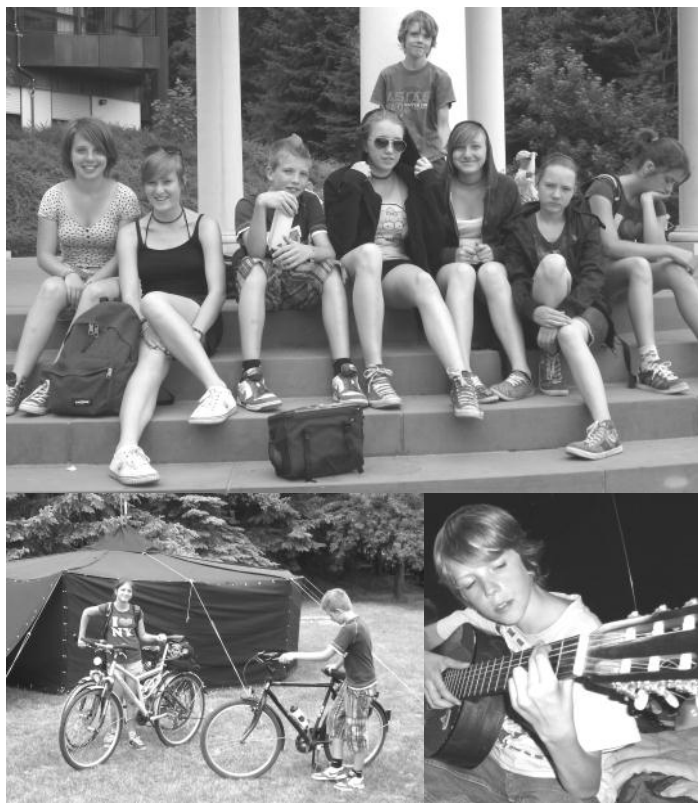
Werke von Brahms, ungarische
 und spanische Tänze, irische Folksongs und Jazzmusik (in eigener Bear-
 beitung der Geigerin!) und Mazurken bis zu feurigen Tango





Der CVJM Schierstein e. V.
berichtet:

Radtour 2011



Eine Supertour liegt nun leider hinter uns...

Vom 2. bis 5. Juni waren wir mit den Fahrrädern im Rheingau unterwegs. Unbeschreiblich heiß war es an den Tagen, das Wasser ging uns auf der Hinfahrt aus. Super, dass wir uns Christi Himmelfahrt (Vatertag) aussuchten, denn hierdurch kamen uns im Abstand von 5 Minuten Getränkewagen mit Gesangstruppe entgegen. Wir waren also bis zur Ankunft auf dem Ponyhof in Rüdesheim versorgt.

An den Bildern kann man erkennen, wie viel Spaß wir in den fünf Tagen hatten. Wir waren auf Reittour mit Planwagen, auf dem Niederwalddenkmal und zum krönenden Abschluss konnten wir einen Auftritt unserer CV-Band in Pressberg genießen.

Mit Jürgen hingefahren und mit Michael zurück, war es eine geile Tour! Macht also selbst einmal mit bei unseren Touren!

JUGEND Café JUGEND Café JUGEND Café

Jugendliche
zwischen 14 und 18 Jahren

sind herzlich willkommen zum JUGEND Café des CVJM. Wir machen selbst Musik oder hören welche an. Wir spielen, reden und tun alles, was eine Gruppe gemeinsam erleben kann. Dazu gehören auch ein Kinogang, interessante Besichtigungen und andere Gruppen-Aktivitäten. Der Eintritt ist frei, und eure Freunde könnt ihr gerne mitbringen.

Treffpunkt: alle 14 Tage Mittwoch ab 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Dachgeschoss beim CVJM

Ich freue mich auf euch!

Euer Meik Pyka, Tel.: 0177/4015244, ✉ meik.pyka@web.de

**Weihnachtlicher
Hobby-Künstlermarkt**

im Christophorushaus am Schiersteiner Hafen
Bernhard-Schwarz-Straße / Ecke Hafenstraße

**Samstag, 26. November
Sonntag, 27. November**

jeweils von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Es erwarten Sie liebevoll handgearbeitete Geschenkideen aus Wolle und Filz, edel gearbeiteter Schmuck, Glückwunschkarten, Weihnachtsschmuck, Gebäck, Marmelade, und noch vieles mehr.

Selbst gemachte Kartoffelpuffer, Waffeln, Kuchen, Wurst, Kartoffelsalat, Suppen sowie warme und kalte Getränke runden ihren Besuch ab.

Wir freuen uns auf Sie:
Ihre Ev. Christophorus-
gemeinde und der
CVJM-Schierstein



Wellness-Wochenende in Hübingen

Die CVJM-Frauen laden ein zu ihrer zweiten Kurzfreizeit nach Hübingen im Gelbachtal vom 11. bis 13. November 2011.

Parallel zum Mitarbeiterwochenende möchte ich wieder eine Frauenfreizeit mit interessanten Themen anbieten.

Nachstehend der ungefähre Ablauf des Wochenendes:

- Anreise Freitag bis 17.30 Uhr, danach Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, einer Vorstellungsrunde der Mitarbeiter mit dem Bundessekretär des CVJM-Westbundes, Reiner Lux.
- am Samstag verbringen wir nach der Andacht und dem Frühstück den Tag damit, biblische Verse zu sammeln, malerisch sowie photographisch unterwegs zu sein und wenn es die Zeit erlaubt, noch Fotokollagen zu gestalten, um damit eine Bibel für jeden zu erstellen.
- am Abend Spiel, Spaß und Musik gemeinsam mit den Mitarbeitern und Reiner Lux
- am Sonntag nach Andacht und Frühstück bis zum Mittagessen Nutzung unseres selbstgemachten Wellness-Bereichs. Nach dem Mittagessen folgt eine Abschlussrunde mit den Mitarbeitern und Reiner Lux.

Wir haben 3 Häuser (max. sechs Personen) zur Verfügung und bekommen einen großen Bastelraum, einen Aufenthaltsraum (für die Mitarbeiter) und abends das Kaminzimmer.

Wer mitfahren möchte, sollte unsere Spielregeln akzeptieren. Wir sind ein Christlicher Verein und so steht täglich eine lustige Bibelarbeit auf dem Programm.

Die Kosten der Freizeit betragen für CVJM-Mitglieder 100 €, für Nichtmitglieder 130 €. Das Freizeit-Heim liegt zwischen Nassau und Montabaur. Herrliche Wanderungen sind möglich, z. B.: zum Wildpark Westerwald, zur Sommerrodelbahn und ins Schwimmbad.

Am besten meldet ihr euch für das Wochenende gleich an, denn der letzte Platz ist schnell vergeben.

Wenn ihr noch Fragen habt, meldet Euch! (Tel. 8 10 04 25)

Eure Ursel



Aus der Christophorus-Kindertagesstätte

Musikalische Frühbildung in der Kita



Klangerlebnisse in der Kita

Goethe hatte bereits erkannt: „Der Mensch kann sich erst als Ganzes fühlen, wenn seine Sinne miteinander verbunden sind und miteinander kommunizieren.“

Hugo Kükelhaus sagte in „Alles Lernen ist ein sich erinnern“: „Was an einem Organ verfehlt wird, wird am ganzen Organismus verfehlt. Nicht das Auge sieht, nicht das Ohr hört, nicht das Gehirn denkt, sondern der ganze Mensch ist Sehender, Denker, Hörender.“

Kinder lernen mit allen Sinnen. Sie tasten, horchen, singen sich in die Welt, versuchen sie zu erfassen, zu begreifen. Mit Auge und Ohr, Herz und Hand.

Wir leben aber in einer Zeit, in der PC, Fernseher und Spielkonsole in den Kinderzimmern heimisch geworden sind und unsere Kinder immer mehr Zeit damit verbringen. Die Folge sind Lernschwierigkeiten, Konzentrationsmangel, Isolation und Bewegungsmangel. Dagegen gibt es ein von Fachleuten quer durch alle Disziplinen anerkanntes Mittel:

Musik.

Durch Prof. Dr. Bastian wurde bei einer Langzeitstudie an Berliner Grundschulen bewiesen, dass bei mehr Musikerziehung in den Institutionen IQ-Werte, soziale Kompetenz und eine Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation sich signifikant verbesserten. Dies trifft ebenso für die emotionale Befindlichkeit und eine Reduzierung von Angsterleben zu.

Hier nun einige Beispiele zur Förderung und Anregung durch Musik:

- Wahrnehmen und Unterscheiden von Klangerlebnissen: hell - dunkel, laut - leise, lang - kurz
- Wahrnehmen von Klangquellen im Raum
- Stille als Teil des Klanges
- Eigen- und Fremdwahrnehmung (Empathie): Atmung, Stimme, Sprache, Stimmung
- Andere Kinder: Gesichtsausdruck, Gesten, Bewegung, Stimmung.
- die Sprachförderung durch rhythmisches Sprechen beim Singen, dem Erlernen von Texten, der Erweiterung des Wortschatzes, dem Verstehen von Geschichten, dem Verbinden von Bewegung und Sprache
- Erfassen der räumlichen Situation bei Klang- und Bewegungsspielen
- Körperliche Wahrnehmung, Schaffung eines „inneren Bildes des Körpers“ und Förderung der Motorik durch Ausgestalten der Musik mit Gestik, Bewegung, Tanz
- Lieder und Fingerspiele mit Bewegung und Berührung schaffen Kontakt zu anderen
- Klang und Schwingungen von Instrumenten werden nicht nur gehört, sondern können mit dem ganzen Körper „erspürt“ werden
- Lieder, Reime, Spiele bieten viele Bewegungsreize: Gleichgewichtssinn, balancieren, drehen
- Sensibilisieren des Körperbewusstseins durch Partnerspiele
- Entspannung durch Klänge und bewusstes Atmen.

Dies sind die Motivation und die Ziele für unser tägliches Singen und Musizieren in den einzelnen Gruppen und der gesamten Einrichtung, das unter der Federführung von Herrn Widmer, unserem staatlich anerkannten Musiklehrer und ausgebildeten Erzieher stattfindet.

Spielkreis im Christophorushaus

Der Spielkreis trifft sich jeden Dienstag und Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr zum Spielen, Singen und gemütlichen Beisammensein. Für Klein und Groß ist jede Menge Spaß garantiert.

Wir freuen uns auf neue Kinder im Krabbelalter bis zum Kindergarteneintritt. Nähere Infos gibt es bei :
Tanja Helfrich-Vogt, Tel. 0611-25435.



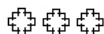
Dazu können Lieder zu allen Jahreszeiten, Anlässen und auch Befindlichkeiten den Kindern ein Leben lang seelische Stabilität und emotionale Heimat bieten.

Zusätzlich dazu bietet Frau Cohnen, Absolventin des Kurses „Musikalische Früherziehung“ des Musikgartens, einmal wöchentlich in der Krippe und der Kita Musizieren schon für die Kleinsten an.

Damit wir auch weiterhin unser Bestes geben können, sind wir für Unterstützung jedweder Art dankbar und möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, dies am besten als Mitglied des Fördervereins zu tun.

Beitrittsformulare bekommen Sie im Mitarbeiterbüro oder auf der Internetpräsentation des Fördervereins.
www.christophorus-kita-foerderer.de/tl

Martin Widmer, stellv. Leitung





Wir treffen uns regelmäßig im Christophorushaus

Senioren

Montag, 15.00 Uhr
 abwechselnd im Christophorushaus und St. Peter und Paul
Leitung: Erika Röser (Tel. 2 47 66)
 Anneliese Ferdinand (Tel. 2 97 81)
 Marielle Kilian (Tel. 2 23 78, St. Peter und Paul)

Eltern-Kind-Spielkreise

Dienstag und Freitag jeweils 9.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Frau Helfrich-Vogt (Tel. 2 54 35)
 Frau Andrea Früh (Tel. 9 30 10 40)
 Frau Tanja Oleinik (Tel. 0175 9 29 69 03)

Mütterkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Leitung: Erika Lohfink (Tel. 2 27 18)

CVJM Schierstein

Montag
 15.30 Uhr: Kreative Kids (3 - 6 Jahre / alle 14 Tage)
Leitung: Esther Achenbach (Tel. 81 11 00)
 17.30 Uhr: Gitarrenkurs
Leitung: Meik Pyka (Tel. 8 10 04 25)
 19.30 Uhr: Mitarbeitertreffen (monatlich, jeden 2. Montag)
Leitung: Renate Kühne (Tel. 26 12 16)
 19.00 Uhr: Belarus-Hilfe (jeden 3. Montag)
Leitung: Peter Maurer (Tel. 9 25 93 04)

Dienstag
 18.00 Uhr: Gitarrenkurs für Anfänger
Leitung: Jürgen Gruber (Tel. 8 10 04 25)

Mittwoch
 19.30 Uhr: Kreatives Gestalten für Frauen (alle 14 Tage)
Leitung: Ursula Gruber (Tel. 8 10 04 25)

Donnerstag
 18.30 Uhr: Jugendkreis und Konfi's
Leitung: Jessica Kühne und Jasmin Smith (Tel. 26 12 16)

Freitag
 17.30 Uhr: Jungschar ab 10 Jahre
Leitung: Rebekka (Tel. 8 10 04 25)
 19.30 Uhr: Frauenkreis (alle 14 Tage)
Leitung: Esther Achenbach (Tel. 81 11 00)

Jeden Sonntag, 15.00 Uhr Jugendband (Benjamin und Phillip)
 ab 17.00 Uhr CVJM-Band
Leitung: Jessica Kühne (Tel. 26 12 16)

Kantorei

Probe: Mittwoch, 19.30 - 22.00 Uhr
Leitung: Kantor Prof. Martin Lutz (Tel. 2 42 80)

Mitarbeiterrunde

Dienstag, 19.30 Uhr, Termin nach Vereinbarung
Leitung: Friedel Lehr Tel. 2 46 32, Birgit Mank Tel. 2 57 18

Blaues Kreuz

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. – Ortsverein Wiesbaden Selbsthilfegruppe
 Die Unterstützung des Blauen Kreuzes erhalten Sie jetzt jeden Montag und Donnerstag im Gemeindehaus der Evangelischen Auferstehungsgemeinde in der Heinrich-Zille-Straße 48 ab 19.00 Uhr.
Ansprechpartner sind: Gottfried Künzl: Tel. 0 61 28 / 95 11 98
 Gerd Biber: 0172 / 6 11 04 24
 Elke Broecker: 0 61 42 / 55 03 17



Wir sind für Sie da !

Gemeindebüro

Petra Müller
 Bernhard-Schwarz-Str. 25
 Tel. 2 23 50
 Fax 2 05 65 04

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr
 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Wiesbadener Volksbank
 Konto-Nr: 359 494 02
 BLZ: 510 900 00

Pfarrer

Jörg Mohn
 Zehntenhofstraße 18
 Tel. 2 33 88
 pfr-j-mohn@gmx.de

Kindertagesstätte

Ursula Langa
 Tel. 2 21 15
 E-Mail: kita@christophorusgemeinde-schierstein.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender:
 Pfarrer Jörg Mohn
 2. Vorsitzende
 Friederike Lutz
 Wupperstraße 14

Küster und Hausmeister

Andreas Rückert
 Kettenbornstr. 12
 Tel. 9 25 91 62
 Handy 0176 64 93 33 54

Kantor

Prof. Martin Lutz
 Wupperstraße 14
 Tel. 2 42 80
 Fax 2 08 90
 E-Mail: m-lutz@gmx.de

CVJM Schierstein

Jugendarbeit:

Jürgen Gruber
 Josef-Brix-Straße 11
 Tel. 8 10 04 25
 Fax 8 10 04 26

TSC Pegasus Rheingau e. V.

Trainingszeiten im Christophorusaal

Dienstag: 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
 Basic-Training Standard und Latein
Leitung: Tobias Schuster (Tel. 0176 / 70 80 95 72)

Sonntag: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Salsa
Leitung: Tobias Schuster (Tel. 0176 / 70 80 95 72)



Der Blick vom Kirchturm wird vom Kirchenvorstand der Evang. Christophorusgemeinde in Wiesbaden-Schierstein herausgegeben und ist für die Mitglieder der Gemeinde bestimmt.

Redaktion:
 Pfr. Jörg Mohn, Heinz Leukel, Dr. Karsten Eichner, Klaus D. Sack
 Alle erreichbar über das Gemeindesekretariat, Telefon: 2 23 50.
 Nachdruck bei Quellenangabe und Belegexemplar gerne gestattet.

Redaktionsschluss für den nächsten Blick: 28. Oktober 2011

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage im Internet unter
www.christophorusgemeinde-schierstein.de
 oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
ev.christophorusgemeinde.schierstein@ekhn-net.de

MONATSSPRUCH OKTOBER 2011
 IJOB 4,17

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

